



Die Teilnehmenden aus Full-Reuenthal am Kantonalen Schützenfest in Appenzell (Egli und Bolliger fehlen).

## Kranzresultate im Appenzellerland

17 Mitglieder des Schiessvereins Full-Reuenthal besuchten das kantonale Schützenfest in Appenzell. Mehr oder weniger erfolgreich kehrten sie zurück.

**FULL-REUENTHAL (ef)** – Die Pflege der Kameradschaft kommt bei Schiessanlässen oftmals etwas kurz. Anders ist dies beim Besuch eines Kantonalen Schützenfestes. An diesen Anlässen reist man gemeinsam zum Austragungsort, verbringt den Tag auf dem Schiessplatz und fiebert miteinander um die Resultate. In diesem Jahr stand für die Schützinnen und Schützen des Schiessvereins Full-Reuenthal das kantonale Schützenfest in Appenzell auf dem Programm.

Morgens – noch vor Sonnenaufgang – pilgerten einige Schützen, ausgerüstet mit den notwendigen Utensilien, zur Garage Erne in Full. Dort bestiegen sie den bereitstehenden Bus. Nachdem auch in Reuenthal noch eine Gruppe zugestiegen war, verliess der Bus das noch schlafende Dorf. Zügig und ohne jegliche Staus ging es über Koblenz, Winterthur und Herisau nach Appenzell. Einige Schützen hatten es vorgezogen, bereits am Vortag nach Appenzell zu reisen. So blieb ihnen das ungewohnt frühe Aufstehen erspart.

### Appenzeller Gastfreundschaft

Nach fast zweistündiger Fahrt winkten freundliche Parkwächter dem Bus in einem dem Festzentrum nahegelegenen Parkplatz. Ebenso freundliche Kontrolleure sorgten dafür, dass die Gruppe die

notwendigen Formalitäten rasch hinter sich bringen und die Fahrt zum Schiessplatz Eggerstanden fortsetzen konnte. Auch hier gab es nur freundliche Helfer und Funktionäre. Schnell war das Material deponiert, die Munition bezogen und in der Festwirtschaft der reservierte Tisch gefunden. Die nette Serviertochter liess einige Schützen für einen Moment vergessen, dass sie zum Schiessen und nicht zum Flirten nach Appenzell gereist waren. Organisator Markus Frei mahnte jedoch alle, dass ab 7.30 Uhr Scheiben reserviert seien. Sein Aufruf wurde auch von Einzelnen erhört. Pünktlich fiel der erste Schuss. Und schon bald konnte das erste Kranzresultat visiert werden. Die Wetterbedingungen waren optimal – kein Regen, kein Wind und nahezu keine Wechselbeleuchtung. Zu kämpfen hatten einige lediglich mit der Höhendifferenz von 30 Metern zwischen Schiessstand und Scheibe. Wenn schon nicht wegen des Wetters, so gab es für einige doch eine plausible Erklärung für verpasste Kranzresultate.

### Mittagessen im Festzelt

Kurz vor 12 Uhr waren die gelösten 80 Stiche, Nachdoppel und Übungskehr geschossen. Die Kranzquote lag bei 56 Prozent und das Sektionsresultat bei 87.996 Punkten. Jeder Schütze hatte mindestens ein Kranzresultat erzielt. Beat Bolliger, Karl Erne, Walter Schön und Hugo Stefani brachten alle gelösten Stiche mit einem Kranzresultat ins Trockene.

Nach so viel Anstrengung war das Mittagessen fällig. Flinker Appenzellerinnen servierte das Tagesmenü «Geschnetzeltes mit Teigwaren und Gemüse». Die Por-

tion war für alle ausreichend, ausser für Ruedi. Aber auch das war kein Problem. Die Serviertochter sah den noch hungrigen Schützen und brachte einen zweiten Teller. Nach einem feinen Schützenkaffee ging es zum Abrechnen zurück ins Festzentrum. Schnell war auch dies erledigt. Noch ein Blick auf die wunderschönen Gaben und schon ging es wieder in Richtung Aargau. Im ersten Dorf im Heimatkanton wurde nochmals eingekehrt und ein feiner Coupe genossen. Rechtzeitig zum Anpfiff des EM-Fussballspiels trafen die Schützen glücklich und voller guter Eindrücke wieder in Full-Reuenthal ein.

### Sektionsstich

Karl Erne	92	Julius Graf	53
Beat Bolliger	91	Patrick Erne	51
Patrick Erne	90	Martin Weiss	50
Franz Schmid	87		
Martin Weiss	87	<b>Serie</b>	
René Rennhard	86	Karl Erne	57
Hugo Stefani	86	Markus Frei	55
Rudolf Weiss	84	Roger Stefani	54
Walter Schön	83	Daniel Märki	53
		Rudolf Weiss	51

### Appenzeller

Franz Schmid	55	<b>Auszahlung</b>	
Roger Stefani	55	Daniel Märki	59
Rudolf Weiss	54	René Rennhard	56
Markus Frei	53	Karl Erne	55
Daniel Märki	52	Franz Schmid	53
Martin Weiss	52	Markus Frei	52
René Rennhard	51	Walter Schön	51

### Kranz

Karl Erne	56	<b>Veteranen</b>	
Egli Huldrych	55	Karl Erne	449
		Walter Schön	416
		Beat Bolliger	411